



Real-Anteil

Was ist denn das?

Entweder ist etwas nur Einbildung, oder eben real. Was soll da Anteil sein?

Kennst du das auch: Jemand kritisiert dich und das ärgert dich und du sagst:

1. Das stimmt so nicht
2. Der Ton, mit dem das überkam war nicht ok.
3. Die Person will mich nur runter machen.

Was dich aber besonders ärgert: Da ist ein kleiner Kern, der trifft und sticht, weil er wahr ist.

Das ist der Real-Anteil.

Der ragt aus all dem Mist raus und lässt mich aufhorchen und nachdenken.

Wie dieses Verkehrsschild mit dem Ausrufezeichen. Du kannst noch nicht sagen was genau da gefährlich sein soll, wovor du dich in Acht nehmen sollst.

Im Straßenverkehr: Einfach etwas langsamer fahren und noch aufmerksamer.



Lass uns das am Beispiel von Angst näher anschauen.

Angst hat irgendeinen Anlass, eine Situation, ein Bild, das dich an eine negative Erfahrung erinnert.

Es kann auch sein, dass Angst langsam in dir aufsteigt, wie eine Gewitterstimmung, eine dunkle Ahnung.

Beim Auto ist es die gelbe oder rote Lampe, die aufleuchtet und ...

Bei deinem Körper ein Schmerz, der signalisiert ...

Deine Seele, die unnormal durchhängt und dir sagen will ...

Ja, was wollen diese Hinweise denn sagen?

Bevor du das benennen kannst beginnt ein ganzer Film anzulaufen, mit aufkommendem Wind, Unwetter, Tornado, Weltuntergangsszenarien. Gebannt sitzt du in diesem Film und manche Szenen erscheinen dir sehr real.



So ein Schmerz in der Herzgegend war schon bei manchen gesunden Menschen das erste Zeichen für einen Herzinfarkt. Der kann tödlich ausgehen.

In Gedanken bist du schon an deiner eigenen Beerdigung. Welche Worte sollen da noch gesprochen werden? Wer soll was erben?

In einer kurzen Filmpause der Gedanke: Notarzt rufen, der dann sagen kann was los ist. Der ist Experte und arbeitet auf Basis der Wissenschaft. Die Wissenschaft ist objektiv (?) und ihre Ergebnisse doch real (oder nicht?).

Während der Film weiterläuft und Beiträge zur Gestaltung des Testamentes, der Verabschiedung von Nahestehenden liefert, können wir uns fragen, was wirklich real ist.

Wissenschaftliche Erkenntnisse entstehen aus einer großen Anzahl von empirisch ermittelten Ereignissen (gemessen oder erlebt), woraus eine Wahrscheinlichkeit berechnet wird.

Die Wahrscheinlichkeit bei einem Herzinfarkt zu sterben liegt z.B. bei ca. 33%. Also kann tödlich sein oder bei 67% auch nicht.

Was sagt denn Wiki zu "real"?

... was in Wahrheit so ist, wie es erscheint ...
... dem „Bestimmtheit“ zugeschrieben werden kann ...
... nicht nur vorübergehend.

Also das was bleibt.

Jetzt haben wir das Problem, dass wir erst bei einem ersten Hinweis angekommen sind, noch gar nicht wissen, was sich ereignen wird und schon gar nicht, was davon bleibt.

Signale, die von außen kommen, können eine Bedrohung darstellen. Die können beobachtet und manchmal wissenschaftlich qualifiziert werden.

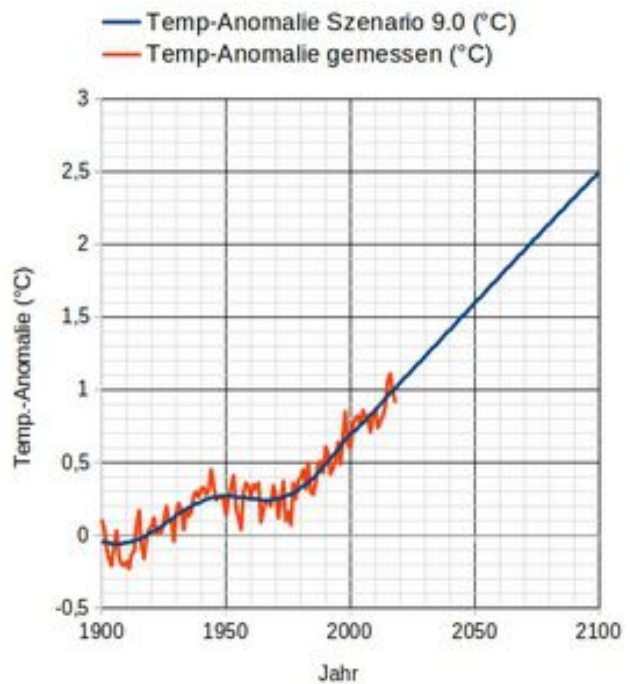
Ein großer Meteorit z.B., der auf der Erde einschlägt oder ein Supervulkan, dessen Asche die Atmosphäre verdunkelt, haben das Potential global Leben zu vernichten.

Das Bedrohungs-Potential ist real, - also ernst zu nehmen. Es wird aber erst dann wirklich real, wenn es eintrifft.

Die **Bedrohung ist außen, die Angst spielt innen.**

Wir neigen dazu, einen Trend zu extrapolieren, z.B. steigt die mittlere Jahrestemperatur seit 1960 stetig an. Wenn sie so noch weitere 100 Jahre ansteigen würde, dann hätte die Menschheit ein echtes Problem. Davon gehen die "Letzte Generation" aus und warnen vor dem bevorstehenden Weltuntergang.

Hinweise, Prognosen, Diagnosen haben eine bestimmte statistische Eintrittswahrscheinlichkeit. Manche Ereignisse treffen wirklich ein, werden erlebt, erlitten und dauern an.



Jetzt wird es interessant: **Wer hat das letzte Wort? Was wird bleiben?**

Im Beispiel vom Klimawandel: Das Eis an den Polen schmilzt, der Meeresspiegel steigt, Städte am Meer sind betroffen. Menschen müssen sich jetzt schon darauf einstellen, umstellen, anpassen. Aber hat die Zukunftsangst das entscheidende Wort?

Gott sagt:

1. Mo 8,22 Solange die Erde besteht, soll es immer Saat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht geben.

1. Mo 9,16 Darum soll mein Bogen in den Wolken sein, dass ich ihn ansehe und gedenke an den ewigen Bund zwischen Gott und allem lebendigen Getier unter allem Fleisch, das auf Erden ist.

Nochmal zurück zu dem Schmerz in der Herzgegend. Dein Körper sendet ein Signal. Was kann deine Reaktion sein?

Ich will meinen Herrn fragen: Was sagst du?

Das kann ein Arztbesuch sein oder eine andere Maßnahme.

Auf jeden Fall: Mein Leben ist in SEINER Hand. ER wird mich leiten, bewahren, und wenn es Zeit ist, rufen.

Sein Bund ist gewiss und bleibt.

Wie gehe ich mit der Angst um?

Sie ist ein Hinweis. Dieses Schild will ich nicht achtlos überfahren.

Aber dann hat die Angst ihren Dienst getan und kann gehen.

Wenn sie nicht gehen will, muss ich ihr gebieten zu gehen, sonst verdunkelt sie mein "Innen" und macht mich handlungsunfähig.

Mir steht die Riesenbedrohung gegen Israel, gegen Juden allgemein vor Augen. Wenn sich noch mehr Staaten gegen Israel richten und einen Krieg beginnen, was wird dann aus diesem kleinen Volk?

Israel wird nicht untergehen. Im Gegenteil, Israel wird einmal aufblühen, wenn sein König wiederkommt und wird ein Segen sein für alle Nationen. (siehe sharing 69)

Daniel 2,44 Noch während diese Könige an der Macht sind, wird der Gott des Himmels ein Reich aufbauen, das niemals zugrunde geht. Keinem anderen Volk wird er jemals die Herrschaft übertragen.

Micha 4,7 ... Dann werde ich, der HERR, ihr König sein und für alle Zeiten auf dem Berg Zion herrschen.

Das ist Jesus, König aller Könige.